

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung - Allgemeine Informationen -



Vorbemerkung

Seit dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) als verbindlich. Diese enthält europaweit die Regelungen für eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 4 DS-GVO. Durch den nachstehenden Informationstext möchten wir Ihnen Aufschluss über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) geben, sowie Sie über Ihre sich daraus ergebenden Rechte in Kenntnis setzen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verbandsgemeinde Zell (Mosel)
Corray 1
56856 Zell (Mosel)
Tel.: +49 (0) 6542 701-0
Fax: +49 (0) 6542 701-59
E-Mail: vgzell@vg-zell.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Datenschutzbeauftragter der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)
Corray 1
56856 Zell (Mosel)
Tel.: +49 (0) 6542 701-0
E-Mail: datenschutz@vg-zell.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

a) Aufgrund Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Sofern Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, stellt diese jeweils die Rechtsgrundlage für die darin genannte Verarbeitung dar. Dies betrifft z.B. den Erhalt elektronischer Informationen.

Sie haben jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft gerichtet, die Möglichkeit Ihre Einwilligungen zu widerrufen.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)

Die Verbandsgemeindeverwaltung unterliegt unterschiedlichen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung von Daten nach sich ziehen. Hierunter sind z.B. Steuergesetze in deren Zusammenhang eine Identitätsprüfung erfolgt zu subsumieren. Auch fallen hierunter Regelungen im Rahmen der gesetzlichen Buchführung, der Erfüllung von Anfragen und

Anforderungen von nationalen oder ausländischen Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

c) Zur Erfüllung von öffentlichen Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Wahrnehmung von Aufgaben verarbeitet, welche ggf. im öffentlichen Interesse liegen oder welche in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen. Ein konkreter Zweck für die Verarbeitung derartiger Daten richtet sich dabei im Einzelnen nach den jeweiligen behördlichen Anordnungen und Maßnahmen.

d) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten können ferner auf der Grundlage einer sogenannten Interessenabwägung zur Wahrung berechtigter Interessen von der Verbandsgemeindeverwaltung verwendet werden. Dies erfolgt u.a. zum Zweck der Weiterentwicklung von Dienstleistungen und/oder Systemen, zur Absicherung von eingesetzter Informationstechnik und dem sich daraus ergebenden Betrieb, der dauerhaften Gewährleistung der IT-Sicherheit, der Markt- und Meinungsforschung, der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie des Risikomanagements und der Betrugsvermeidung.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) verarbeitet personenbezogene Daten, welche wir im Zusammenhang mit Ihrer individuellen Kontaktaufnahme mit uns oder einer Anfrage einer anderen Behörde von Ihnen erhalten. Dabei werden von uns insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

a) Personenstammdaten

- Name, Vorname
- Geburtsdatum

b) Kommunikationsdaten

- Anschrift
- Telefonkontakt (ggf. auch mobil)
- E-Mail-Kontakt

b) Korrespondenzdaten

- Schriftverkehr mit Ihnen
- Im Rahmen von Bürgerbetreuungen o.ä.
- E-Mail-Kontakt

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die gesonderte Möglichkeit der elektronischen Kontaktaufnahme mit den Mitarbeitern/innen unserer Verwaltung, welche auf formfreiem Wege erfolgt!

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden innerhalb unserer Verwaltung lediglich an die maßgeblichen Fachbereiche/Sachgebiete weitergegeben, welche diese für die Erfüllung der sich in dem Zusammenhang ergebenden gesetzlichen, vertraglichen oder behördlichen Pflichten benötigen. Des Weiteren erfolgt eine Weitergabe an Dritte ausnahmslos nur in den Fällen, wenn diese zuvor i.S.d. Art. 28 DS-GVO auf deren Pflichten als sogenannter „Auftragsverarbeiter“ vertraglich verpflichtet wurden. In diesen Fällen ist stets gewährleistet, dass eine Verarbeitung Ihrer Daten nach den Weisungen der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) erfolgt. Hierzu zählen u.a. Dienstleister im Bereich von Informationstechnik, Logistik pp. Weitere Übermittlungen erfolgen nur dann, wenn Sie dem zuvor zugestimmt haben oder eine Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

6. Übermittlung in ein Drittland

Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR (Drittländer) nur, soweit dies zur Ausführung des gesetzlichen Verwaltungshandelns erforderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben. Alternativ werden Sie hierzu von uns gesondert vorab informiert (z.B. im Rahmen unserer Websitenutzung), einschließlich dem Recht, einer solchen Datenübermittlung jederzeit gesondert zu widersprechen.

7. Dauer der Speicherung

Für die maßgebliche Dauer der Aufbewahrung sind vorrangig u.a. spezielle Aufbewahrungs- bzw. Löschrufen (z.B. des LBG, des TVöD, des LDSG, des HGB, der GemO, der AO usw.) anzuwenden. Als Orientierung bedient sich die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) auch der Empfehlung des Gutachtens der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement). Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur solange dies für die Erfüllung unserer Aufgaben notwendig und zulässig ist.

8. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten von Ihnen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).
Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO haben Sie das Recht, aus persönlichen Gründen jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Wir können Ihrem Widerspruchsrecht nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, welches Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegt, eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung der Daten verpflichtet oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO). Die Einwilligung ist gegenüber der Stelle zu widerrufen, gegenüber der sie zuvor erteilt wurde.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Telefon: +49 (0) 6131 - 2082449, poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.